

Einladung zum Gespräch »Revolte und Revolution. 1953 und 1989 im Havelbezirk Potsdam« im Livestream – Kooperation mit dem Bürgerkomitee 15. Januar e.V.

17. Juni 2020 • 18 Uhr • Online-Veranstaltung



Foto: SGL/Günter Schneider

Die Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße lädt gemeinsam mit dem Bürgerkomitee 15. Januar e.V. zum Livegespräch »Revolte und Revolution. 1953 und 1989 im Havelbezirk Potsdam« am 17. Juni 2020 um 18 Uhr im YouTube-Stream ein. Gesprächspartner sind Sebastian Stude, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße, und Dr. Christian Booß, Vorstand Bürgerkomitee 15. Januar e.V., die Fotos aus dem Jahr 1953 zeigen werden. Auch Zeitzeugen kommen zu Wort. Der Volksaufstand am 17. Juni 1953 ist ein Schlüsselereignis der DDR-Geschichte: Die staatlichen Sicherheitskräfte reagierten mit einer beispiellosen Verhaftungswelle. Mehrere Hundert Menschen kamen allein im Bezirk Potsdam unter dem Vorwurf der Hetze, der Agententätigkeit oder des Terrors in Untersuchungshaft. Doch wer wurde Opfer der Verhaftungen, und mit welcher Strategie ging die Staatssicherheit im Bezirk Potsdam vor? Was waren die Forderungen der Protestierenden? Auch die Frage nach Vergleichen zur Friedlichen Revolution von 1989 soll besprochen werden.

Kontakt

Evelyn Schönsee
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 0331-289 61 13
schoensee@gedenkstaette-lindenstrasse.de

Stiftung Gedenkstätte Lindenstraße
Lindenstraße 54 | 14467 Potsdam

www.gedenkstaette-lindenstrasse.de
Öffnungszeiten | Dienstag-Sonntag 12-18 Uhr